

EVI KLIEMAND



Evi Kliemand kam 1946 in Vaduz zur Welt. Künstlerische Ausbildung in Genf, New York, Zürich und St.Gallen. Sie lebt als Malerin und Lyrikerin in Liechtenstein, zuweilen im Tessin. Engagiert widmet sie sich auch der Kunstvermittlung über Vorträge und Publikationen. Sie ist Mitglied des PEN-Clubs Liechtenstein und hat mehrere Lyrikbände veröffentlicht.

Evi Kliemand in einem Werkbericht zu ihrer Malerei: «1972 hatte ich begonnen, in grösseren Formaten zu malen; damit trat neben Gouache, Aquarell, Linol- und Holzschnitt die Malerei auf Leinwand in den Vordergrund. Damals fand ich zur reinen Farbe, was sich auch in Collagen ausdrückte. Bald löste mir eine Helligkeit, die Farbe Weiss, unerbittlich die Welt auf. Das Licht zerriss oder klärte mir die Volumen des Raumes, die schwebenden Flächen der Farbräume. Etwas Grenzenloses kam in die Bilder.

Danach fassten sich die Bildräume wieder. Anfang der 80-er Jahre schlüpfen die Dinge teilweise in ihren Umriss. 1982 kündigten grossformatige Gouachen und auch Bildteppiche Staffelung, Reihung, Rhythmisierung an. Diese leiteten zu den jüngsten, 1986 — 1987 entstandenen Leinwänden über, wo die Gebärde der Hand als energetische Strukturierung wieder wichtig wird, als wäre es die Berührung mit dem Raum selbst. Das Bild als eine einzige, ununterbrochene Handlung, dies auch bei Grossformaten von 180 × 180 cm. In dieselbe Zeit fallen wenige Zentimeter messende stenogrammartige Temperamalereien, die jahrelangen Motivkreisen verbunden sind».

Evi Kliemand Lavadina 152 9497 Triesenberg Tel. (075) 2 53 74

«Sommer 1986» Acryl auf Leinwand

